



"Glück auf!" aus dem Saarland

Hallo zusammen,

Ich bin Hendrik, 20 Jahre alt und Azubi bei einem namhaften Industriekonzern im Saarland.

Das Schreiben ist eines meiner beiden Hobbies, das andere ist der Modellbau - beides entspannende Abwechslungen zur harten, körperlichen Arbeit in der Schwerindustrie.

Wie bin ich zur Literatur gekommen?

Durch die Schule. Reizwort- und Bildergeschichte, Creative Writing, Gestaltende Interpretation, usw. gehörten in zwölf Jahren Schule zu meinen Lieblingsaufgaben.

Was 2010 in einer dunklen Frühlingsnacht mit einer halbseitigen Krimi-Geschichte begann, führte schließlich über mehrere Theaterskripte und Kurzgeschichten bis zum Chefredakteursposten der Schülerzeitung meines Gymnasiums.

Was schreibe ich?

Im Normalfall: Kurzgeschichten. Manchmal werden diese etwas länger (bis zu vier DIN-A4-Seiten), in seltenen Fällen versuch(t)e ich mich auch an "Theaterskripten" (für kurze "Schulaufführungen", nicht für professionelles Theater), Gedichten oder auch absolutem Nonsense.

Wo kommt mein Pseudonym her?

Mein "Künstlername" 3/82, ausgesprochen: "drei zwoundachtzig", entstand ebenfalls bei der Schülerzeitung. Er wurde aus meinen Initialen, der Tatsache, dass ich der dritte Träger dieser Initialen in unserer Familie bin, meinem Geburtsdatum und einigen weiteren zufälligen und nicht zufälligen Gründen (z.B. klingt mir HB zu stark nach Tabak oder Bleistiften) entwickelt.

Sein Ursprung ist außerdem auch Thema meines bisher einzigen Gedichts.

Noch ein Hobby von mir: Ich sammele die falschen Schreibweisen, mit denen Leute an meinen echten Namen scheitern.

Allez, dann,

Hendrik

" 3/82"

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).